

Germany-Dillenburg: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 230/2020 25/11/2020

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises

Postal address: Wilhelmstraße 16

Town: Dillenburg

NUTS code: DE722 Lahn-Dill-Kreis

Postal code: 35683

Country: Germany

Contact person: Bauabteilung — Schulen

E-mail: rico.kleiner@lahn-dill-kreis.de

Telephone: +49 2771407667

Fax: +49 2771407807

Internet address(es):

Main address: www.lahn-dill-kreis.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Objektplanung Gebäude zur Sanierung an der Wilhelm-von-Oranien-Schule, Dillenburg

Reference number: 2372/2020/1

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanung Gebäude gemäß Teil 3, Abschnitt 1 HOAI, Lph. 5-9 im Zuge der Sanierung „Altbau Nord“ mit Mittelgebäude an der Wilhelm-von-Oranien-Schule, Dillenburg.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 517 492,51 EUR / Highest offer: 626 131,00 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE722 Lahn-Dill-Kreis

Main site or place of performance: Dillenburg, DE

II.2.4. Description of the procurement

Die Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg ist ein Gymnasium im Bereich der Sekundarstufen I und II und wird gegenwärtig von 1 224 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Schule beging im Herbst 2012 ihr 475-jähriges Bestehen.

Gegründet als Lateinschule im Jahr 1537 war sie zuständig für den akademischen Nachwuchs in der Verwaltung des Hauses Nassau-Oranien. Nach mehrfacher Reorganisation und Umzügen in unterschiedliche Schulgebäude präsentiert sich die Wilhelm-von-Oranien-Schule heute als eine Schule mit traditionell gymnasialer, humanistischer Ausrichtung.

Seit 1957 befindet sich der freistehende Schulkomplex in der Jahnstraße 1 in 35683 Dillenburg.

Er besteht aus mehreren Gebäudeteilen und hat um den dreigeschossigen Zentralbau (sogenannter „Altbau Nord“) von 1957 bauliche Erweiterungen in den Jahren 1968, 1978 und 1997 erfahren. Zum Schulensemble gehören eine freistehende Vierfeldsporthalle aus dem Jahr 1988 und eine angrenzende Einfeldturnhalle aus dem Jahr 1964. Ein Umbau der Außensportanlage mit Tartanbahn fand 1995 statt.

Ein Ersatzneubau des Klassenriegels der Trakte A-D wurde 2011 in Betrieb genommen.

Der Ersatzneubau der Verwaltung inklusive der Erstellung von vier weiteren Unterrichtsräumen wurde 2016 in Betrieb genommen.

Gegenwärtig befindet sich der Ersatzneubau der Naturwissenschaften in baulicher Umsetzung. Dieser Ersatzneubau der Naturwissenschaften erfolgt 3-geschossig und ist über eine ebenfalls 3-geschossige Eingangshalle mit dem „Altbau Nord“ verbunden.

Die haustechnische Versorgung der Gebäudeteile erfolgt über Anlagen im Zentralgebäude des „Altbaus Nord“.

Im gegenständlichen Abschnitt wird der „Altbau Nord“ mit Bereichen aus dem Mittelgebäude mit Mitteln aus dem Kommunalinvestitionsprogramm des Landes Hessen (KIP-II) grundhaft saniert.

Bei dieser Sanierung sind wesentliche baukonstruktive Ertüchtigungen notwendig. Einzelne Räume im „Altbau Nord“ sind gegenwärtig für eine Nutzung gesperrt, da die verbauten Spannbetonrippendecken zum Teil angebohrt wurden. Diese Räume sind mit einer Notunterstützung versehen. Im Zuge der Sanierung des „Altbaus Nord“ sollen tragende Stahlkonstruktionen in das Gebäude als statische Kompensierungsmaßnahmen eingebracht werden.

Die Barrierefreiheit wird durch den integrierten Aufzug im derzeit in Umsetzung befindlichen Ersatzneubau der Naturwissenschaften gewährleistet. Über 2 Verbindungsbrücken im Luftraum der Eingangshalle wird der barrierefreie Zugang in die Geschosse des „Altbaus Nord“ möglich.

Der „Altbau Nord“ besteht aus insgesamt vier Vollgeschossen (2. OG, 1. OG, EG und KG). Die Geschosse weisen im Bestand jeweils eine Fläche von ca. 555 m² BGF auf und sollen durch Anbauten für ein zusätzliches Fluchttreppenhaus auf ca. 625 m² BGF erweitert werden.

Ein zusätzliches 3. OG, welches aber nur aus einem Raum besteht, weist weitere ca. 115 m² BGF auf. Daraus ergibt sich eine Gesamtbruttogrundfläche im Bestand von ca. 2 335 m².

Das direkt angrenzende Mittelgebäude mit 2 Vollgeschossen (EG und 1. OG) sowie einer Teilunterkellerung ist bis zur Brandwand im Bereich der Achse J-J ebenfalls Bestandteil der gegenständlichen Leistungen der Leistungsphasen 5-9.

Die zu sanierenden Bestandteile des Mittelgebäudes weisen eine Sanierungsfläche von in Summe ca. 1 560 m² BGF auf.

Für die gegenständliche Maßnahme der Sanierung des „Altbaus Nord“ (inkl. Mittelgebäude) sind die HOAI-Leistungsphasen 1-4 durch die Werner Architekten, Dillenburg erbracht.

Gesucht wird ein Büro, welches auf der erstellten Genehmigungsplanung aufsetzt und die Leistungsphasen 5-9 zur Umsetzung der Sanierungsmaßnahme in den beiden Bauabschnitten 1 (Sanierung „Altbau Nord“) und 2 (Sanierung Mittelbau) erbringt.

Die gegenständlichen Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude werden als Stufenauftrag erteilt. Es ist beabsichtigt, zunächst die Leistungsphasen 5 bis 9 für den 1. Bauabschnitt („Altbau Nord“) zu beauftragen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Angebotspräsentation / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Organisations- und Ablaufkonzept / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Gesamteindruck im Präsentationsgespräch / Weighting: 20

Price - Weighting: 45

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es wird beabsichtigt die Vergabe der Objektplanungsleistungen stufenweise zu beauftragen:

— Stufe 1 (HOAI Leistungsphasen 5-9) für den 1. Bauabschnitt — Sanierung „Altbau Nord“,

— Stufe 2 (HOAI Leistungsphasen 5-9) für den 2. Bauabschnitt — Sanierung Mittelgebäude.

Mit der Beauftragung erfolgt der Abruf der Stufe 1 (HOAI Leistungsphase 5-9 zum 1. BA). Ein Anspruch auf die Beauftragung der weiteren Leistungsstufen besteht, auch bei Bedarf, nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 138-339652](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Objektplanung Gebäude zur Sanierung an der Wilhelm-von-Oranien-Schule, Dillenburg

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/10/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Freischlad & Partner GmbH & Co. KG

Postal address: Bahnhofstraße 12

Town: Haiger

NUTS code: DE722 Lahn-Dill-Kreis

Postal code: 35708

Country: Germany

E-mail: info@freischlad.com

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 517 492,51 EUR / Highest offer: 626 131,00 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. und 2. Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dez. III 31.4)

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3 (Wilhelminenhaus)

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: karin.heiderstaedt@rpda.hessen.de

Telephone: +49 496151126601

Fax: +49 496151125816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 8 Kalendertagen gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 101a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/11/2020